Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung VIP+

Art:	Förderprogramm
Förderung durch:	BMFTR
Reichweite:	Deutschland

Das Förderprogramm VIP+ unterstützt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dabei, das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen zu prüfen und nachzuweisen sowie mögliche Anwendungsbereiche zu erschließen.
In den Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften gibt es vielfach hohe Hürden, die erst überwunden werden müssen, um Forschungsergebnisse in die Verwertung zu überführen. Auch in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften entstehen Forschungsergebnisse, zu denen zwar keine grundlegenden Forschungsfragen mehr bestehen und die für eine breite Anwendung prinzipiell geeignet scheinen, aber dennoch nicht ohne Hindernisse den Weg in die Praxis finden. Zur Überbrückung dieser Hürden müssen die Forschungsergebnisse zunächst auf ihre Praxisfähigkeit und Umsetzbarkeit hin geprüft und bewertet werden. So muss für eine Überführung in die Anwendung beispielsweise erst mit der Durchführung von Untersuchungen zum Nachweis der Machbarkeit, mit Pilotanwendungen oder Testreihen die prinzipielle Tauglichkeit und Akzeptanz nachgewiesen werden. Das Forschungsergebnis sollte beispielsweise erwarten lassen, dass seine Anwendung in der Praxis zu einem deutlich höheren Nutzen für den Anwender, zu deutlichen Einsparungen oder zu positiven Veränderungen bei den Nutzern führt. So schafft VIP+ die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen zu innovativen Produkten, Prozessen oder Dienstleistungen.
Gleichzeitig wird das Risiko für Dritte, in die weitere Entwicklung zu investieren, verringert. Die Förderung durch VIP+ geht somit über rein fachwissenschaftliche Fragen hinaus. Sie dient dem Brückenschlag in die nachfolgende Verwertung bzw. Anwendung.

Mit VIP+ werden diese weiteren Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Vorhaben von bis zu drei Jahren mit bis zu 1,5 Millionen Euro gefördert. Das themenoffene Förderprogramm richtet sich an Forscherinnen und Forscher aus Hochschulen, aus außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die von Bund und Ländern gemeinsam finanziert werden, sowie aus Bundeseinrichtungen mit FuE-Aufgaben.

Anträge können fortlaufend gestellt werden.

Förderung

18.12.2025
Quelle: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)

Kontakt

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
VIP+/PT Wissenstransfer
Steinplatz 110623 Berlin

Ansprechpartner:
Dr. Lars Heinze
Tel.: 0 30/31 00 78-2 54
E-Mail: vip(at)vdivde-it.de

Förderberatung Forschung und Innovation des Bundes
Projektträger Jülich (PtJ)
Forschungszentrum Jülich GmbH
Zimmerstraße 26 – 2710969 Berlin

E-Mail: beratung(at)foerderinfo.bund.de

Weitere Informationen

- VIP+ kompakt